



Mecklenburg-Vorpommern  
Ministerium für Bildung und  
Kindertagesförderung

Die Ministerin

Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung  
Mecklenburg-Vorpommern · D-19048 Schwerin

An die  
Schulleiterinnen und Schulleiter der  
öffentlichen allgemein bildenden und  
beruflichen Schulen

Schwerin, 15. Februar 2023

## 7. Hinweisschreiben

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter,

die vergangenen drei Pandemie-Jahre waren keine einfachen. Die Pandemie verlangte von uns allen außergewöhnliche Geduld, Flexibilität und Engagement. Sie und Ihre Kolleginnen und Kollegen waren dabei stets in erster Reihe, mussten neue Regelungen erklären, umsetzen, manchmal sicherlich auch rechtfertigen. Für die Schülerinnen und Schüler unseres Landes waren Sie dabei ein wichtiger Fixpunkt, der ihnen in unsicheren Zeiten die notwendige Stabilität und Orientierung geben konnte. Für diesen Einsatz möchte ich Ihnen von ganzem Herzen danken.

Es ist mir daher eine besondere Freude, Ihnen nach drei Jahren Ausnahmezustand und 209 Hinweisschreiben mitteilen zu können, dass wir die historische Herausforderung der Covid-19-Pandemie gemeinsam gemeistert haben und die Pandemie, auch für den schulischen Bereich, als beendet angesehen werden kann. Das bedeutet nicht, dass Covid-19 für den schulischen Bereich keine Bedeutung mehr hat, sondern, dass Covid-19 in eine Reihe mit anderen Atemwegserkrankungen zu stellen ist.

**Hausanschrift:**

Ministerium für Bildung und  
Kindertagesförderung  
Mecklenburg-Vorpommern  
Werderstr. 124 · D-19055 Schwerin

**Postanschrift:**

Ministerium für Bildung und  
Kindertagesförderung  
Mecklenburg-Vorpommern  
D-19048 Schwerin

Telefon: +49 385 588-0  
Telefax: +49 385 588-7082  
poststelle@bm.mv-regierung.de  
www.bm.regierung-mv.de

Allgemeine Datenschutzinformationen: Der telefonische, schriftliche oder elektronische Kontakt mit dem Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung Mecklenburg-Vorpommern ist mit der Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten personenbezogenen Daten verbunden. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) der Europäischen Union in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Landesdatenschutzgesetz (DSG M-V). Weitere Informationen erhalten Sie unter: <https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/bm/Ministerium/Datenschutzhinweise>.

Für Sie und Ihre Schulen bedeutet dies konkret, dass die bisher geltende Schul-Corona-Verordnung mit Beginn dieses Schulhalbjahres ihre Gültigkeit verliert und durch die beiliegenden Leitlinien „Eigenverantwortung und Sicherheit“ ersetzt wird.

Als Ministerin für Bildung und Kindertagesförderung ist es mir ein persönliches Anliegen, die Schulen mit Aufhebung der Verordnung bei der Bewältigung kommender Herausforderungen nicht alleine zu lassen. Neben dem bewährten Phasenmodell werden die Schulen auch weiterhin mit Selbsttests zur eigenverantwortlichen Anwendung ausgestattet, um Infektionsketten effektiv unterbrechen und Sicherheit im Schulalltag gewährleisten zu können.

Gleichzeitig gilt es, die neue Realität als solche anzunehmen und die Verantwortung für die Gesundheit aller Beteiligten im Schulalltag wieder vom gesamtgesellschaftlichen, staatlich veranlassten Schutz auf die einzelne Person zu verlagern. So werden schwangere Lehrerinnen in Zukunft nicht mehr grundsätzlich mit einem Beschäftigungsverbot belegt werden und Schülerinnen und Schüler, auch wenn sie einer Risikogruppe angehören, nur noch im begründeten Einzelfall nicht in Präsenz unterrichtet.

Beschulung findet in der Regel in der Schule statt. Es bleibt dabei jedem selbst überlassen, ob er bei einem Infekt die Schulgemeinschaft mit oder ohne Maske, getestet oder nicht betritt. Aufgabe aller ist dabei, die Möglichkeiten zu schaffen, selbst eine eigenverantwortliche Entscheidung zu treffen.

Ich freue mich sehr, dass wir uns in Zukunft wieder alle auf die eigentliche Aufgabe, die bestmögliche Bildung und Unterstützung der Schülerinnen und Schüler, konzentrieren können.

Nochmals vielen Dank für alles, was Sie in den vergangenen Jahren für unser Land, unsere Schulen und unsere Schülerinnen und Schüler geleistet haben.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre



Simone Oldenburg